

## **Jesus lehrt die Jünger beten:**

Spät in der Nacht oder früh am Morgen, wenn die Jünger noch fest schliefen, ging Jesus oft allein weg, um zu beten.

Er schien das Gebet so zu brauchen, wie sie den Schlag.

Eines Tages baten die Jünger ihn: „Jesus, zeig uns doch, wie man betet.“

„Ich will euch erst sagen, wie ihr nicht beten sollt“, erklärte Jesus.

„Viele Menschen beten nur äußerlich. Sie sagen ihr Gebet für andere auf, nicht Gott zuliebe. Sie suchen sich einen Ort, wo viele Menschen sie sehen können, dann stellen sie sich hin und beten laut und ausgiebig, sodass alle beeindruckt sind. Diese Gebete werden aber nicht Gott zuliebe gesprochen. Betet nicht so.

Zum Beten sucht ihr euch am besten einen ruhigen Ort, wo ihr ungestört und mit Gott alleine seid. Damit Gott euch hört, braucht ihr keine langen Gebete mit großartig klingenden Worten! Gott kennt alle eure Bedürfnisse, noch bevor ihr euer Gebet sprecht. Aber er möchte, dass ihr mit ihm darüber redet: in einfachen und ehrlichen Worten. So sollt ihr beten:

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Namen,  
dein Reich komme,  
dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute,  
und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.

nach dem Matthäusevangelium, Kapitel 6,5f

nach dem Lukasevangelium, Kapitel 11 f